



Oststadt-Umschau

Das Mitteilungsblatt des Bürgervereins Oststadt e.V.

August 2026

Bernhardusplatz

Demnächst ein cooler
Platz in der Oststadt

Hinweis!

Ordentliche Mitgliederversammlung
des Bürgervereins Oststadt
am Do., 17.9.2026, 19:00 Uhr
im Zukunftsraum Rintheimer Str. 46

Die Oststadt trifft sich
am So., 13.9.2026, 13-15:00 Uhr
an der Bimmelbahn
in der Humboldtstraße
zum Tag des offenen Denkmals.



www.bv-oststadt.de



WOHNEN FÜR HILFE



GEMEINSAM
WOHNEN | HELFEN | LEBEN

WOHNEN FÜR HILFE KARLSRUHE

Wir vermitteln Wohnpartnerschaften an:

- Menschen, die Wohnraum haben und Hilfe wünschen (z.B. Senior*innen, Familien, Alleinerziehende etc.).
- Studierende, die Wohnraum suchen und gerne Hilfe leisten möchten.
- Andere engagierte Menschen (z.B. Auszubildende, Berufstätige, Rentner*innen etc.), die gerne unterstützen und dabei günstig wohnen möchten.

Menschen mit freiem Wohnraum bekommen Unterstützung im Alltag und Gesellschaft, während Menschen auf Wohnungssuche günstigen Wohnraum finden.

Kontaktieren Sie uns gerne:

Wohnen für Hilfe

Tel.: 0721 91230-70 | E-Mail: wohnen@paritaet-ka.de

Info: www.wohnen-fuer-hilfe-ka.de



 Paritätische Sozialdienste

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Bürgerverein	5
Oststadt-Nachbarschaft	13
Initiativen & Vereine	16
Sportvereine	20
Schulen	21
Kirchen	22

Wochenmarkt

Mittwoch, Freitag 7:30 Uhr – 12:30 Uhr
auf dem Gottesauer Platz

Altpapiersammlung

(durch Jugendliche der Katholischen Kirchengemeinde Karlsruhe Nord-Ost und des TSV Rintheim; aktuelle Infos unter: <https://www.st-raphael-ka.de/altpapier/>)

Östlich der Tullastraße:

- Di. 08.09.2026
- Di. 27.10.2026
- Do. 17.12.2026

Westliche der Tullastraße:

- montags 14.09.2026, 09.11.2026

Redaktionsschluss: 23.10.2026

Auslieferung: 13.11.2026.

In eigener Sache



*...Ein kleiner Stein im Schuh, der drückt,
macht einen häufig mehr verrückt als die großen Schicksalsfragen,
die die Philosophen plagten...*

Bürgerverein Oststadt e.V.

Der Bürgerverein Oststadt e.V. ist gerne Ihr Ansprechpartner für Ihre Anliegen, Anregungen, Fragen und Probleme zum Stadtteil. Bitte wenden Sie sich an Renate Krogmeier-Vieten unter vorstand@bv-oststadt.de, kontaktieren Sie uns über unsere Homepage <https://bv-oststadt.de/kontakt> oder kommen Sie zu den öffentlichen Vorstandssitzungen im Zukunftsraum Rintheimer Straße 46 jeweils am ersten Dienstag im Monat um 18:30 Uhr.

Beitrittserklärung

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein! 10€ Jahresbeitrag = weniger als 3 Cent pro Tag – so viel kostet die Mitgliedschaft im Bürgerverein der Oststadt e.V. Und damit unterstützen Sie viele kleine und größere Aktionen für unsere Oststadt. Gleichgültig ob aktiv oder passiv, Sie sind uns willkommen.

So können Sie ihre Anliegen nicht nur vortragen, sondern sich auch aktiv engagieren, gleichgültig ob es sich um soziale, nachbarschaftliche, bauliche oder verkehrstechnische Aktivitäten handelt. Schreiben Sie einfach eine Mail mit Ihrer Adresse und dem Text: „*Ich will Mitglied werden*“ an kasse@bv-oststadt.de.

Spendenaufruf

Unser Verein ist gemeinnützig! Spenden nehmen wir gerne entgegen. Hier unser Konto bei der Sparkasse Karlsruhe:
IBAN DE28 6605 0101 0108 0405 93
Bis 200€ können Sie die Spende auch ohne Bescheinigung steuerlich absetzen. Ab 200€ erhalten Sie eine Spendenbescheinigung.



Homepage

Hier geht es zur
Homepage:
www.bv-oststadt.de

Ihre Artikel und Informationen an die Redaktion

Alle Vereine und Organisationen der Oststadt laden wir ein, uns Manuskripte, Veranstaltungshinweise oder Leserbriefe zu schicken. Am besten per Mail an redaktion@bv-oststadt.de. Wir machen darauf aufmerksam, dass eingesandte Artikel von der Redaktion gekürzt oder evtl. gar nicht berücksichtigt werden können.

Ihr Dr. Tassi Giannikopoulos

Flexibel.

Danke, dass Sie den Sperrmüll auf Abruf nutzen.



Sie entscheiden, wann es passt.
Mit dem Sperrmüll auf Abruf wählen
Sie Ihren individuellen Abholtermin
– einfach und bequem.

Hier geht's zur Anmeldung:



**TEAM SAUBERES
KARLSRUHE**

Gemeinsam. Jeden Tag.

Aus dem Bürgerverein

Liebe Oststädtler

und Oststädtlerinnen,

diese Ihnen nun vorliegende Ausgabe der Oststadt-Umschau (bisher OSTSTADTBÜRGER) wird wie gewohnt vom Bürgerverein Oststadt e.V. herausgegeben, jedoch verantwortlich in Sachen Druck, Anzeigen usw. ist nunmehr Druck+Verlagsgesellschaft Südwest mbH, Druckhaus Karlsruhe, und nicht mehr Stober Medien. Der rote Mantel des Heftes, welcher bisher allgemeine nicht Stadtteil-bezogene Informationen enthielt, entfällt. Sie erhalten künftig nahezu ausschließlich Informationen, Beiträge und Berichte aus der Oststadt.

Und eine weitere Änderung, die der angespannten Finanzlage geschuldet ist: Es gibt künftig vier Ausgaben pro Jahr, jeweils zur Mitte eines Quartals. In diesem Jahr erhalten Sie also noch eine Ausgabe Mitte November. Die Entscheidung, die Druckerei zu wechseln, wurde nach „reiflicher Überlegung“, wie dies so gerne zusammenfassend genannt wird, von unserem Vorstand getroffen.

IN GUTEN HÄNDEN
Trauerhilfe seit 1902



 **TRAUERHILFE STIER**
Gerwigstr. 10 · 76131 Karlsruhe · (0721) 9 64 60 10

Dass diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen wurde, muss wohl kaum betont werden. Wir hoffen, dass die bisherigen Anzeigenkunden den Wechsel mitgehen und noch weitere dazu stoßen werden, die letztendlich die Finanzierung dieser Hefte tragen. Die Verteilung an alle Haushalte der Oststadt erfolgt zuverlässig durch den Bürgerverein und die Hefte werden gerne gelesen, wie uns die Reaktionen hierauf immer wieder zeigen. Und was uns besonders freut: In den letzten Monaten haben wir viele neue Mitglieder begrüßen dürfen. Ob wir das schon als Trend ausmachen können, dass die Angelegenheiten direkt vor der Haustüre doch auf großes Interesse stoßen? In diesem Sinne wünschen wir uns: Weiter so...

*Renate Krogmeier-Vieten,
Vorsitzende des Bürgervereins*



**Bauernmarkt
Karlsruhe**

**Alter Schlachthof
beim Tollhaus**
15 - 20 Uhr
(Nov./Dez. bis 19 Uhr)
jeden 1. Do im Monat

2026	03. sep	01. okt	05. nov	03. dez
------	---------	---------	---------	---------

@bauernmarkt_ka
www.bauernmarkt-karlsruhe.de







WIR WOLLEN SIE BESSER HÖREN SEHEN!

Unser Expertenteam begleitet Sie zu besserem Hören. Testen Sie moderne Hörsysteme unverbindlich und tragen Sie diese entspannt in Ihrer gewohnten Umgebung zur Probe. Im Jubiläumsjahr 2026 **senken** wir die Preise für Sie um **10 % auf alle Hörgeräte im Abo**. Nehmen Sie zudem online an unserem **Gewinnspiel** teil – mit etwas Glück gewinnen Sie einen attraktiven Preis.

Hört sich gut an – seit 70 Jahren!

Filiale Karlsruhe Oststadt
Georg-Friedrich-Str. 18
0721-6 27 58 08



Einladung zur ordentlichen

Mitgliederversammlung 2026

Liebe Mitglieder des Bürgervereins,

der Vorstand des Bürgervereins Oststadt lädt Sie ein zur diesjährigen **ordentlichen Mitgliederversammlung** am Donnerstag, den 17.09.2026 um 19:00 Uhr, in den Zukunftsraum, Rintheimer Str. 46.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht des Vorstands
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung der Kassierer und des Vorstandes
8. Satzungsänderung – Beratung und Beschluss. Der Volltext der zu beschließende Satzungsänderung kann ab sofort in den Schaukästen des Bürgervereins am Karl-Wilhelm-Platz und Gottesauer Platz sowie auf der Webseite des Bürgervereins eingesehen werden.
9. Neuwahl einzelner Vorstandsmitglieder:
 - ein/e stellvertr. Schriftführer/in
 - ein/e Beisitzer/in
10. Behandlung eingegangener Anträge
11. Verschiedenes

Anträge sind bis zum 10.09.2026 schriftlich beim Vorstand einzureichen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Liebe Oststädter und Oststädterinnen,

uns gehen die Themen nicht aus – und ich möchte Sie hier wieder einladen, mitzumachen. Einfach eine Mail schicken mit Stichwort/en an: vorstand@bv-oststadt.de Renate Krogmeier-Vieten, Vorsitzende des Bürgervereins der Oststadt e. V.

Zum Beispiel:

Ameisen – Sie kamen,
um zu bleiben...



Die Rede ist von Tapinoma magnum, eine invasive Ameisenart, die erstmals 2009 in Deutschland nachgewiesen wurde. Eingeschleppt wohl durch mediterrane Pflanzen, haben sich diese Ameisen bei uns in den vergangenen Jahren fast explosionsartig vermehrt. Inzwischen sind allein in Baden-Württemberg über 60 Kommunen befallen, so auch Karlsruhe seit 2018. Im Gegensatz zu unseren heimischen Arten bilden Tapinoma magnum sogenannte Superkolonien mit untereinander verbundenen Nestern mit über Hunderten von Königinnen. Diese legen Eier, die sich über Larven und Puppen zu neuen Ameisen entwickeln und das wohl zu Millionen. Sie lieben die Wärme und suchen

sich zum Nestbau warme sandige Böden in Gärten und Grünflächen, aber auch unter Pflastersteinen und in Gemäuern. Damit kommt es zu Schäden an Pflanzen, an Gebäuden und vor allem zu Unterhöhungen von in Sand verlegten Steinplatten, die dann absinken. Schlimmer noch, die Ameisen wandern auch in die Häuser und Wohnungen, für die Betroffenen eine richtige Plage. Betroffen sind auch Teile unserer Oststadt. Zur Eindämmung oder besser noch zur Beseitigung dieser aggressiven Ameisenart hat Karlsruhe nun ein Team beauftragt, entsprechende Maßnahmen durchzuführen. Die sehr kleine Tapinoma magnum (auch Drüsenameise) erkennt man beim Zerdrücken an ihrem penetranten Geruch, ähnlich z.B. wie Nagellack. Benötigen Sie Rat oder Hilfe oder sollten Sie in Ihrem Garten oder womöglich in Ihrer Wohnung Tapinoma magnum aufspüren oder auch nur den Verdacht haben, so wenden Sie sich bitte an die offizielle Stelle der Stadt Karlsruhe:

ameisen@karlsruhe.de

Falls Sie in Ihrer Wohnung einen Befall feststellen und bereit sind, dies zu Forschungszwecken durch Herrn Dr. Cord von Restorff filmen zu lassen, können Sie gerne eine Mail an vorstand@bv-oststadt.de senden. Der Bürgerverein leitet dies weiter.

Dr. Cord von Restorff



Seriosität hat ein Gesicht ERDAL'S Schlüsseldienst

Nur 79 Euro

Von Montag bis Freitag (9 bis 19 Uhr)
Türöffnungen in der Südstadt

- Absicherungen
- Schlüsselanfertigung
auch für Fahrzeugschlüssel
mit Wegfahrsperre

www.erdals.de – mail@erdals.de

Wieder bei Erdal
- Schuhreparaturen



Notöffnungen 24 h
Tel.: 0179 / 62 30 300

Illustration: © adobestock



Oststadtflohmarkt

Am 09.05. war es wieder so weit: Flohmarkt in der Oststadt bei bestem Wetter mit über 100 Ständen – inzwischen ganz offensichtlich eine feste Größe im Veranstaltungskalender vieler Interessierter.

Und geboten wurde wieder vieles, angefangen von Babykleidung, Spielsachen, witzige Klamotten für Groß und Klein, Schmuck, Geschirr, Bilder, Bücher usw., usw.

Jede/r konnte etwas finden – auch für den ganz kleinen Geldbeutel.

Und nicht zu vergessen: Treffpunkt für und von netten Leuten und zum ein bisschen Schwätzen. Man trifft sich bestimmt wieder im nächsten Jahr, soviel dürfte jetzt schon sicher sein.

Renate Krogmeier-Vieten



tullaapotheke

**Ihre freundliche
Apotheke
in der Oststadt**

carmen rehbock
tullastraße 74
76131 Karlsruhe
telefon 0721 615635
telefax 0721 621940
freecall 0800 8852276
www.tullaapotheke.de
info@tullaapotheke.de

Tag des offenen Denkmals

am 13.09.2026

Die Geschichte ist schnell erzählt: Die Oststadt entstand Ende des 19. Jahrhunderts als Wohn- und Industriegebiet und dort gab es bis ca.1950 ein Industriegleis durch die Gerwigstraße mit einem Abzweig in die Humboldtstraße. Die Brauerei Hoepfner und weitere Fabriken waren durch die Bahn verbunden.

Übrig blieben nur einige Meter Schienen und um 2005 kam noch ein kleiner Spielplatz mit einer Holzbimmelbahn dazu. Und so entstand nun ein „Denkmal“ zum Spielen – ziemlich einzigartig und das mitten in der Oststadt.

Wir wollen den Tag des offenen Denkmals nutzen, um Sie einzuladen, uns an diesem Tag zwischen 13:00 – 15:00 Uhr Ihre Erlebnisse und kleine Anekdoten rund um diesen kurzen Schienenstrang hierzu zu erzählen. Kommen Sie, wir freuen uns auf Sie!

Renate Krogmeier-Vieten

Kunst trifft Forschung –

Kreativität im

Fraunhofer IOSB

Das Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung (IOSB) in der Karlsruher Oststadt steht weltweit für Spitzenforschung. Hier entstehen unter anderem Innovationen in den Bereichen Künstliche Intelligenz, autonome Systeme, Unterwasserrobotik, Cybersicherheit und moderne Bildverarbeitung.

Doch das Institut ist weit mehr als ein Ort der Wissenschaft. Regelmäßig bietet das Fraun-



hofer IOSB Künstlerinnen und Künstlern eine Bühne für ihre Werke und schlägt damit eine Brücke zwischen Forschung und Kultur. Von April bis Juli waren Arbeiten der Künstlerin Christina Rasimus zu sehen. Seit vielen Jahren verbindet sie Malerei und Fotografie mit großer Kreativität. Beruflich begleitet sie Unternehmen im Bereich Online-Marketing und digitale Kommunikation. Diese Verbindung von künstlerischem Schaffen und digitalem Denken prägt auch ihre Arbeiten. Die Ausstellungen zeigen eindrucksvoll, dass Wissenschaft und Kunst vieles gemeinsam haben: Neugier, Kreativität und den Mut, neue Perspektiven zu eröffnen. Das Fraunhofer IOSB bereichert damit nicht nur die Forschungslandschaft, sondern auch das kulturelle Leben der Oststadt.

Dieter Walde

Einweihung der RVS-Hallen

im Spiel- und Aktionspark

Otto-Dullenkopf-Park

Am 07.05.2026 war es endlich so weit: Die RVS-Hallen wurden offiziell eingeweiht. Das Fanprojekt, die Parkour- und Skaterhalle haben nun ein Zuhause gefunden.
(Die Abkürzung RVS steht für Reparatur, Ver-

waltung, Service – so hießen diese Hallen, als sie noch als Busdepot genutzt wurden.)

Der Bürgerverein war durch die Vorsitzende mit folgendem Redebeitrag vertreten: Zunächst darf ich viele Grüße als Vorsitzende des Bürgervereins der Oststadt von unserem Bürgerverein an alle Anwesenden richten und mit **jetzt ist es wirklich soweit** einen ganz leichten Seufzer anschließen.

Was gab es da bei uns in der Vergangenheit an Diskussionen um die Wagenhallen – Infostände pro und contra ganzen Abriss, Teilabriss, die Erinnerung, dass doch mal ein See geplant war und welche Nutzungen da nun verträglich seien oder nicht. Es ging hie und da auch mal hitzig zu. Als dann die Entscheidung fiel, die nun umgesetzt wurde, grummelte so mancher noch ein bisschen und meinte, dass da wohl ein Kind das Licht der Welt erblicken würde, was für den einen oder anderen vielleicht kein Wunschkind wäre. Doch mal ehrlich: Die Hallen werden nun mit Leben, mit viel Eigeninitiative, mit sportlichen Aktivitäten, mit vielen jungen Menschen und viel Spaß und Freude erfüllt werden, da bin ich sicher.

Ich hätte gerne jeder der Gruppen vom Bürgerverein ein Geschenk mitgebracht – aber – auch wir müssen sparen und auch uns wurden die Mittel von der Stadt gekürzt. Daher habe ich ein Geschenk für das Fanprojekt dabei – schließlich ist ein Teil des KSC auf dem Gebiet der Oststadt, nämlich der Birkenparkplatz, und da nun der Weg vor und nach dem KSC-Spiel mitten durch die Oststadt gehen wird, darf ich nicht ganz eigennützig dieses Geschenk nun überreichen.

Und auf dem Sack steht noch: Beim Dabbe durchd Oststadt – Dasche-Aschebecher ned vergesse – na bleibd Oststadt sauber gel.

Renate Krogmeier-Vieten

Kühle Orte in der Oststadt

Richtig kühl war es wohl nirgends in diesem Sommer, aber einige Orte draußen waren etwas weniger heiß in der Mittagshitze in Juni und Juli. Hier eine Auswahl:



Viele Straßen mit altem Baumbestand und hohen Häusern haben zumindest eine schattige Seite für Menschen zu Fuß.



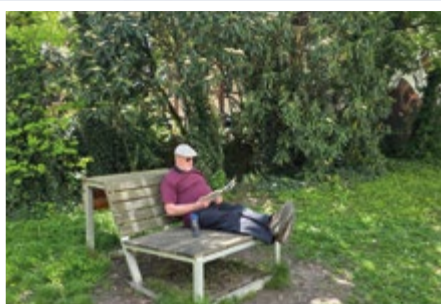
Die Kirche St. Bernhard ist tagsüber für alle Menschen offen und wunderbar kühl.



Der Spielplatz hinter der Kirche St. Bernhard hat alte Bäume und viel Schatten.



Der Hauptfriedhof ähnelt einem großen schattigen Park und lädt Trauernde und Nichttrauernde zum Verweilen ein.



Ein weiterer schattiger und kühler Verweilort für Groß und Klein ist der Spielplatz an einem Durchgang zwischen Veilchen- und Seubertstraße.



Der Stadtteilpark „Alter Friedhof“ hat wunderbare alte Bäume und viel Platz zum Spielen und Ausruhen.



Noch angenehmer ist es im Hardtwald oder bei der Großherzoglichen Grabkapelle. Auf einer Schattenbank lässt es sich gut aushalten.



Viele Brunnen in der Oststadt sind leider in diesem Sommer zumindest zeitweilig trocken geblieben. Die Wasserspiele einer Privatfirma in der Rintheimer Straße sind aber öffentlich zugänglich.



Die Südseite der Durlacher Allee mit großen Bäumen und schönen alten Häusern ist angenehm zu gehen.



Ein kühles Plätzchen bieten auch immer die Gartenrestaurants und Biergärten der Oststadt.



Die Jugendstilhäuser in der Gottesauer Straße spenden Schatten, ihre Vorgärten kühlen und sind eine Augenweide.



Der Gottesauer Platz mit seinen riesigen Platanen ist schattig und eignet sich wunderbar für Nachbarschaftstreffen und Picknicks.

Sie gehörten zu uns...



Gedenkfeier am 10.10.2026 um 16.00 Uhr Gegen die Macht des Vergessens

Sie gehörten zu uns

Stolperstein Humboldtstr.28

Stolperstein Gerwigstr.35

Einladung

Die Regionalgruppe Karlsruher der Deutschen Gesellschaft für Soziale Psychiatrie lädt zusammen mit dem Bürgerverein Oststadt e. V., dem Lutherforum Karlsruhe und dem DJK-Ost 1921 e.V. ein zur Gedenkfeier am Welttag der seelischen Gesundheit. Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Dr. Mentrup erinnern wir an die Euthanasie-Opfer aus Karlsruhe.

Ort: Die Kleine Kapelle auf dem Hauptfriedhof und die Gedenkstätte Ehrenfeld B2

Wir wollen

- an die Karlsruher Psychiatrie-Patientinnen und -Patienten sowie die Behinderten erinnern, die in der NS-Zeit ermordet wurden.
- Hinterbliebene und Interessierte zur Beteiligung ermutigen.
- Empowerment fördern gegen die Stigmatisierung seelisch Kranker. HEUTE.
- Schülerinnen und Schüler von Karlsruher Schulen für die Zukunft der Erinnerung interessieren.

Programm – Sie gehörten zu uns

- **Samstag, 10. Oktober 2026 um 16.00 Uhr** in der Kleinen Kapelle auf dem Hauptfriedhof
- **Musikalische Eröffnung** mit Helga Betsarkis, Akkordeon
- **Begrüßung:** Dr. Maria Rave-Schwank, Sprecherin der DGSP Regionalgruppe Karlsruhe Renate Krogmeier-Vieten, Vorsitzende Bürgerverein Oststadt e.V.
- **Grußwort:** Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe
- **„Sie gehörten zu uns“:** Die Biografien von Matilde Koger und Sofie Hahn werden eingeführt und hörbar gemacht. Musikalische Umrahmung der Biografien durch das Veeh-Harfen Trio Gemeinsamer stiller Gang zur Gedenkstätte Ehrenfeld B2 Kranzniederlegung
- **Spontane Grußworte:** Vorstellung der aktualisierten Infosteile mit Hörstation und Musikalischer Abschied mit Helga Betsarkis. Ende der Veranstaltung gegen 17.30 Uhr

*Dr. Maria Rave-Schwank,
Sprecherin der Regionalgruppe Karlsruhe
der DGSP*

Oststadt-Nachbarschaft

Ausflug zum Hambacher Schloss in Neustadt an der Weinstraße am 6. Juni 2026

Das Hambacher Fest von 1832

Am 27. Mai 1832 strömten bis zu 30.000 Menschen zum Hambacher Schloss, um für politische Grundrechte, ein geeinigtes Deutschland und ein solidarisch verbundenes Europa einzutreten. Unter ihnen waren Männer und Frauen aus allen sozialen Schichten. Sie kamen aus der Pfalz sowie aus weiten Teilen des Deutschen Bundes, aber auch aus Polen und Frankreich. Es war die erste große Volksversammlung in der deutschen Geschichte. Gegen den Willen der Obrigkeit feierten die Teilnehmenden ein Fest, auf dem diskutiert, gestritten, gesungen und Farbe bekannt wurde. Mit schwarz-rot-goldenen Fahnen und Kokarden bekannten sie sich zu einem geeinten Nationalstaat mit demokratischen Grundrechten.

Seither gilt das Hambacher Schloss als Wiege der deutschen Demokratie. Die Ausstellung „Hinauf, hinauf zum Schloss“ lädt ein, sich in den Festzug von 1832 einzureihen. All dies wurde uns durch unsere sehr kompetente Führerin, Frau Konstanze Ertel, erläutert. Das Hambacher Schloss erreichten



wir von Neustadt aus mit dem Linienbus. Neustadt ist ein sehr schönes kleines Städtchen mit einer Fußgängerzone mit vielen kleinen Läden und schönen Plätzen. Die Stadt allein würde schon ein schönes Ausflugsziel geben.

Essen auf Rädern

Jeden Tag lecker – frisch auf den Tisch

Speisepläne: www.paritaet-ka.de/essen

0721 91230-10

Bestellung:
Mo-Fr von 8-13 Uhr

 **Paritätische
Sozialdienste**



Bezirksleiter **Usman Aslam**



Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-32, usman.aslam@lbs-sued.de

 Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



Wir lernen unsere Stadtteile kennen!

Diesmal führte der Ausflug nach Bulach und Beiertheim – zwei Orte, die seit Jahrhunderten eng miteinander verbunden sind und doch jeder seinen ganz eigenen Charakter bewahrt hat. Schon die Alb erzählt Geschichte, so der Stadtführer Herr Waurig. Der kleine Fluss war einst Grenzlinie zwischen den Markgrafschaften Baden-Baden und Baden-Durlach, ehe sein Verlauf durch den Bau der Südtangente verändert wurde. So trennte die Alb nicht nur Landschaften, sondern zeitweise auch Herrschaften – und verbindet heute beide Stadtteile auf besondere Weise.

In Bulach beeindruckte vor allem die Kirche St. Cyriakus mit ihrer berühmten Silbermann-Orgel beziehungsweise ihrem histo-



rischen Silbermann-Gehäuse. Leider blieb sie an diesem Tag stumm – ein Konzert hätte den Besuch vollkommen gemacht. Bulach war früher weit über Karlsruhe hinaus als „Wäscherinnendorf“ bekannt. Das weiche Wasser der Alb und die großen Bleichwiesen boten ideale Bedingungen, damit hier die Wäsche der Karlsruher Bürger strahlend weiß wurde.

Weiter ging es mit Frau Stadtführerin Eder nach Beiertheim – natürlich nicht ohne das berühmte Bulacher Loch. Die niedrige Unterführung hat nach seiner Fertigstellung den ersten Busfahrer unfreiwillig ausgebremst und ist deshalb längst selbst zu einer kleinen Karlsruher Berühmtheit geworden. Zwischen den historischen Fachwerkhäusern wurde deutlich, wie viel Geschichte in den alten Gassen steckt. Das älteste Fachwerkhaus in Beiertheim wurde bereits 1648 erbaut.

Suche zur Untermiete ein GESPRÄCHSZIMMER (FÜR PT)

- ca. zum 01.12.2026
- möglich in einer bestehenden Praxis
- gerne möbliert
- Am liebsten in der Oststadt bzw. der Näheren Umgebung

Hinweise bitte unter an:

praxismelin@schwehn.de | 0721/6090354

Bestattungsinstitut der Stadt Karlsruhe



Erreichbar:
Tag und Nacht

Telefon: 0721 964133
info@bestattungen.karlsruhe.de
bestattungsinstitut.karlsruhe.de



Das letzte Ausflugsziel war der Besuch der St-Michaels-Kirche mit moderner Architektur und dem freistehenden Glockenturm. Der größte Schatz der Kirche ist der spätgotische Beiertheimer Flügelaltar von 1523.

Trotz hochsommerlicher Temperaturen war es ein gelungener und geselliger Nachmittag. Den gemütlichen Abschluss fand der Ausflug bei einem gemeinsamen Essen in einem China-Restaurant an der Ecke Karlstraße Ebertstraße. – So zeigte sich einmal mehr: Oft liegen die spannendsten Geschichten direkt vor der eigenen Haustür – man muss sich nur gemeinsam auf den Weg machen, sie zu entdecken.

Dieter Walde

Wenn Sie an einem Ausflug teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per Mail bei kasse@bv-oststadt.de, falls Sie noch nicht im E-Mailverteiler für die Ausflüge sind. Die Termine für die Ausflüge können Sie auch auf unserer Homepage finden.

Picknicks

Zum „Tag der Nachbarschaft“ fand am 29. Mai ein Picknick auf dem **Gottesauer Platz** statt. Da wir zu diesem Picknick auf dem Titelblatt des Oststadtbürgers eingeladen hatten, lag die Teilnehmerzahl etwas höher als bei unseren normalen Picknicks, ist aber



Quelle: Silvia Lindwein

durchaus noch steigerungsfähig. Lobenswert ist, dass die mitgebrachten Speisen und Getränke sehr lecker waren und uns allen gut geschmeckt haben.

Am **10. Juli** fand das Picknick **beim Spielplatz an der Emil-Gött-Straße** statt. Etwa Ende August wird wieder unser jährliches Abendpicknick in der Humboldtstraße stattfinden. Termin wird separat bekanntgegeben.



Quelle: Stober-Ehrhardt

Montagstreff

Der Montagstreff macht im Juli und August Sommerpause. Im September geht es voraussichtlich weiter.

Zum Schluss noch ein Aufruf:

Wer hat Lust, die Oststadtnachbarschaft aktiv zu unterstützen bei der Organisation von Picknicks und Ausflügen? Wir würden uns freuen, wenn sich neue Interessentinnen oder Interessenten melden über E-Mail an:

Oststadt-Nachbarschaft@gmx.de.

*Für die Oststadt-Nachbarschaft
Heidelinde Stober-Ehrhardt*



- Reparaturen
- Rolladen
- Jalousien
- Plisse
- Markisen
- Smart Home

Rolladen Strecker GmbH
 Tel.: 0721 23179 • Fax: 0721 21377
info@rolladen-strecker.de
www.rolladen-strecker.de

Stricktreff im Zukunftsraum

Wir treffen uns zwischen 18:30 und 21 Uhr an jedem dritten Montag im Monat im Zukunftsraum in der Rintheimer Straße 46, 76131 Karlsruhe. Wenn Du Lust und Zeit hast, wir freuen uns auf Dein Kommen. Bitte melde Dich an unter: stricktreff-ka@web.de

Ulrike und Mona

Initiativen & Vereine

Freundeskreis Botanischer

Garten am KIT

Nachts im Garten: Ein leuchtendes Erlebnis für Entdeckungsfreudige.

Am Samstag, den 13. Juni 2026, erhielten mehr als 20 Teilnehmende bei der Abendveranstaltung „Artenvielfalt am Leuchtturm“ einen seltenen Einblick in das nächtliche Leben des Botanischen Gartens am KIT. Was tagsüber meist verborgen bleibt: Der Garten ist auch nach Einbruch der Dunkelheit ein wichtiger Lebensraum für Nachtfalter und zahlreiche weitere Insekten. Unter der Leitung von Michael Falkenberg (Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe) sowie Julia Blendl und Michelle Brix (Pädagogische Hochschule Karlsruhe) wurden an mehreren Lichtfangtürmen Insekten angelockt, beobachtet und bestimmt. Die Gäste konnten selbst aktiv werden und die erstaunliche Artenfülle der Nacht entdecken.

Die Ausbeute konnte sich sehen lassen: Mehr als 60 Arten von Großschmetterlingen wurden im Laufe des Abends nachgewiesen. Viele Gäste waren überrascht, wie farbenprächtig und formenreich Nachtfal-



Quelle: Marco Reitz

ter sind und welche Vielfalt sich im Botanischen Garten entfaltet, sobald die Sonne untergegangen ist.

Die Veranstaltung machte wieder einmal deutlich, welchen Wert der Botanische Garten am KIT als Rückzugsort für die biologische Vielfalt mitten in Karlsruhe besitzt – und dass es sich lohnt, auch die oft übersehenen Bewohner der Nacht genauer in den Blick zu nehmen und sich für ihren Schutz einzusetzen.

Fotos einiger der gefundenen Falter wurden auf die Biodiversitäts-Plattform **iNaturalist** hochgeladen. Unter folgendem Link können dort übrigens alle bisher im Botanischen Garten dokumentierten Beobachtungen eingesehen werden – auch ohne eigenen Account: www.inaturalist.org/projects/artenvielfalt-im-botanischen-garten-am-kit

Besucherinnen und Besucher des Botanischen Gartens am KIT sind herzlich eingeladen, selbst mit Fotos zur Dokumentation der dortigen Artenvielfalt beizutragen. Es ist wirklich einfach! Auf der Webseite des Freundeskreises gibt es eine **kurze Anleitung**: www.kit-gartenfreunde.de/inaturalist



- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ





FENSTERBAU · SANIERUNG · BERATUNG

Tel. 0721 9400150
info@sand-glas.de

www.sand-glas.de

Eine besonders gute Gelegenheit, den Botanischen Garten am KIT zu erkunden, bietet sich am **Tag des offenen Denkmals** am Sonntag den 13. Sept. von 10:00 bis 17:00 Uhr, z.B. bei einer der **kostenlosen Führungen** um 11:00, 13:00 und 15:00 Uhr.

Aktuelle Infos:

www.karlsruhe-erleben.de/denkmaltag

Dr. Marco Reitz

BEI GÜNTHER
BESTELLEN
KANN JEDER!

ECHTE
HELDEN
BESTELLEN
VOR ORT



CODE SCANNEN UND
APP DIREKT DOWNLOADEN





ostApotheke

UND BEKOMMEN IHRE
MEDIKAMENTE SOFORT!



DEINE APOTHEKE.
DEINE VORTEILE.

Deine App.

OST APOTHEKE • Essenweinstr. 7 • 76131 Karlsruhe • ost-apo.eu

Mitmach-Garten Ostring e.V.

Schwarzerde für Fruchtbarkeit & Klimaschutz

Nachhaltiges Wirtschaften ist eine wesentliche Grundlage unserer Gartengemeinschaft. Neben der Bewirtschaftung unserer Beete stellen wir uns auch immer wieder die Frage: Wie können wir unseren steinigten Boden langfristig verbessern? Hier kommt uns die jahrtausendealte Erfahrung indigener Völker im Amazonasgebiet und anderen Erdregionen (z.B. auch in Deutschland) zugute: wir starten in diesem Jahr unser Projekt „Terra Preta“ – das ist die Bezeichnung für eine fruchtbare Schwarzerde, die vorwiegend aus Mineralerde, Kompost und spezieller Holz- und Pflanzenkohle besteht. Nach unseren ersten Versuchen war es Mitte Juni so weit: wir haben eine Grube ausgehoben und darin Pflanzenreste und Holzabfall verkohlt. Das Holz wird so verbrannt, dass überwiegend schadstofffreie Pflanzenkohle (statt Asche) entsteht. Diese wird mit Kompost, Dung und Pflanzenjauche vermischt und kann dann noch einige Zeit „reifen“. Nach dieser Fermentierungsphase kann sie im Garten ausgebracht werden.



Dank ihrer porösen Struktur wirkt die Pflanzenkohle wie ein Schwamm: sie speichert Wasser und Nährstoffe langfristig und bietet Mikroorganismen einen idealen Lebensraum. Außerdem können wir auf diese Art auch invasive Pflanzen in wertvolle Pflanzenkohle umwandeln. Der Kohlenstoff bleibt über Jahrtausende im Boden gebunden und dient damit – in kleinem Umfang – auch dem Klimaschutz. Wir werden auch in Zukunft immer wieder Pflanzenreste verkohlen und so nach und nach unseren steinigten Boden in fruchtbare, ertragreiche Erde verwandeln.

Gerhard Jordan

Malerfachbetrieb



- Ausführung sämtlicher:
- Maler- u. Tapezierarbeiten
 - Fassadenbeschichtungen
 - Fußbodenverlegearbeiten
 - Balkonsanierung
 - Hochdruckstrahlarbeiten
 - Diverser Spachtelarbeiten

Werthmannstr. 2 • 76131 Karlsruhe
 Tel.: (0721) 69 19 74 • Fax: (0721) 66 35 461
www.maleressig.de • info@maleressig.de

Wink – Wege integrativer

Klimagerechtigkeit

Gemeinsam besser durch die Hitze kommen

Die Sommer werden heißer – auch in der Oststadt. Umso wichtiger ist es, gemeinsam Lösungen zu finden, die den Alltag im Quartier auch während Hitzeperioden lebenswert machen.

Der Bürgerverein Oststadt, das Umweltamt Karlsruhe und das Karlsruher Transformationszentrum/KIT mit dem Quartier Zukunft

sowie Partner in Freiburg arbeiten derzeit im Rahmen eines Projekts zusammen, um konkrete, einfache Maßnahmen zu entwickeln. Ziel ist es, die Nachbarschaft besser auf Hitze vorzubereiten und zugleich Gemeinschaft und gegenseitige Unterstützung zu stärken.

In den letzten Wochen haben wir uns mehrfach im Zukunftsraum dazu getroffen. Erste Ideen reichen von schattigen und kühlen Begegnungsorten im Stadtteil bis hin zu hitzetauglichen Anpassungen von Veranstaltungen wie zum Beispiel Quartierspicknicks, die auch bei hohen Temperaturen angenehm und zugänglich sein sollen. Hierfür brauchen wir die Ideen, Sichtweisen und Erfahrungen der Menschen in der Oststadt.

Daher laden wir Sie herzlich ein, an einer kurzen anonymen Umfrage teilzunehmen. Ihre Antworten helfen dabei, gemeinsam passende Maßnahmen für die Oststadt zu entwickeln.



Folgende Fragen können Sie online über (<https://t1p.de/hitzequartier>) oder den QR-Code oben beantworten:

- Welche Probleme entstehen durch Hitze in Ihrem Stadtviertel?
- Welche Orte bieten Abkühlung und warum? Was könnten die Bewohner:innen des Stadtteiles tun, um kühle Orte im Stadtteil zu schaffen?
- Was könnten die Bewohner:innen des Stadtteiles tun, um sich gegenseitig zu helfen, gut durch die Hitze zu kommen und das Leben im Stadtteil bei Hitze angenehmer zu gestalten?

Gestalten Sie mit uns eine lebenswerte Oststadt – wir freuen uns auf Ihre Ideen! Gerne können Sie sich auch bei Pia Laborgne (pia.laborgne@kit.edu) melden, falls Sie Interesse haben, sich in den Arbeitskreis Klimaanpassung in der Oststadt einzubringen. Das Projekt wird im Rahmen des Innovationscampus Nachhaltigkeit des Landes Baden-Württemberg finanziert.

Pia Laborgne

Ehrenamtliche sorgen für eine saubere Stadt Karlsruhe

Die Stadtverwaltung Karlsruhe stellt zur Entsorgung von Hundehaufen kostenlos Entsorgungsbeutel zur Verfügung, die bei verschiedenen Ämtern und auch Geschäften abgeholt werden können. Als dieses Modell aus Kostengründen abgeschafft werden sollte, hat sich vor 10 Jahren eine Privatinitiative „Erhaltet die Hundebutel“ gebildet, die in mehreren Stadtteilen bereits Spenderboxen, alle privat finanziert, aufgestellt und fortlaufend mit den – unverändert kostenlosen Hundekotbeuteln – der Stadt Karlsruhe bestückt hat. In Karlsruhe gibt es fast 350 Tütenboxen, die von über 100 ehrenamtlichen Paten betreut werden.

Bad & IDEE
fuller®

Bäder • Fliesen • Klima
Heizung • Sanitärtechnik

www.fuller.de
KA Tel. 0721/61 30 33

In der Coronazeit 2020 wurden Bürgerinnen und Bürger verstärkt auf unsere Aktion aufmerksam, da das Gartenbauamt seinen Publikumsverkehr in den Außenstellen geschlossen hatte. Dies bedeutete, dass unsere Paten dort keine Hundetüten holen konnten.

Wir konnten 2020 erreichen, dass wir bei Nellys Futterkiste in der Nordstadt eine Ausgabestelle für unsere Paten geschaffen haben. Dort können größere Mengen abgeholt werden. Wir sind der Stadt sehr dankbar für die unbürokratische Unterstützung. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Initiative nicht so erfolgreich. Es gibt bereits 22 Hundebestellenboxen in der Oststadt. Die am häufigsten genutzten sind die an den Hundelaufflächen am Friedhof sowie im Otto Dullenkopf Park. Die Initiative möchte Vorbild sein und etwas gegen die Verschmutzung der Grünanlagen machen. Dank geht an dieser Stelle an alle ehrenamtlichen Helfer, die die Hundebestellenboxen auffüllen. Wenn Sie unsere Initiative „Erhaltet die Hundebestellenbox“ kennenlernen und unterstützen möchten, schauen Sie in Facebook auf unsere Seite „Erhaltet-die-Hundebestellenbox“ oder schreiben uns unter

erhaltetdiehundebestellenbox@gmail.com.

Unsere 100 Paten sind dankbar über jede Spende.

Andreas Gold Initiator von „Erhaltet die Hundebestellenbox für Karlsruhe“ sowie „Hundegarten für Karlsruhe“



Quelle: Bernd Breikopf

Sportvereine

DJK Karlsruhe-Ost

Bei hochsommerlichen Temperaturen in der Rheinstrandhalle wurde das 14. DJK Giants Open unserer **Floorball-Abteilung** ausgetragen. Das Freundschaftsturnier mit Mannschaften u.a. aus Luxemburg, Ulm, Frankfurt und Stuttgart-Feuerbach stand ganz im Zeichen der guten Kameradschaft auf hohem sportlichem Niveau. So konnte die Großfeldmannschaft der DJK Giants Karlsruhe-Ost in der abgelaufenen Regionalliga-Baden-Württemberg den dritten Platz belegen.

Einen tollen sportlichen Erfolg feierten die **Fußballer** der SG DJK Karlsruhe-Ost/Germania Karlsruhe mit dem Klassenerhalt in der Kreisliga A Staffel 1. Die seit zwei Jahren bestehende Spielgemeinschaft zeichnet sich



Grabmale Hans Huber

AN IHRER SEITE

HANS HUBER

GRABMALE

Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

Haid-und-Neu-Str. 27- 29 76131 Karlsruhe

Tel: (0721) 60 62 88 Fax: (0721) 69 82 91

mail@grabmale-huber.de

www.grabmale-huber.de

durch eine sehr gute Trainingsbeteiligung und Kameradschaft aus. Trainingszeiten und Ansprechpartner in der Abteilung sind über die Homepage des Vereins abrufbar. Einen deutlichen Mitgliederzuwachs und ein großes Interesse an Schnupperkarten für Neu- und Wiedereinsteiger verzeichnet derzeit die Tennis-Abteilung. Auch ein Jugendtraining kann dieses Jahr wieder angeboten werden. Ein besonderes Highlight stellt das 50-jährige Jubiläum der Tennis-Abteilung dar, welches am 4. Juli 2026 begangen wurde und zahlreiche ehemalige und aktuell aktive Mitglieder zu einem geselligen Abend zusammenbrachte. Die Verbundenheit zur katholischen Kirche wurde durch einen geistlichen Impuls durch Pfarrer Rainer Auer im Rahmen des Festakts bekundet.

Alle wichtigen Infos zum Verein und seinen Aktivitäten gibt es immer aktuell auf www.djk-ost.de.

Bernd Breitkopf

Schulen

Tulla-Realschule

Ein Blick hinter den Eisernen Vorhang – ein Besuch im DDR-Museum

Die Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen nutzten einen Ausflug ins DDR-Museum Pforzheim, um sich ein lebendiges Bild



Quelle: Angelika Quast

vom Leben in der Deutschen Demokratischen Republik zu verschaffen und sich so auf die Prüfungslektüre „Weggesperrt“ vorzubereiten. Der eindringliche Roman thematisiert das Leben von Menschen, die im DDR-Regime inhaftiert oder in Heime eingewiesen wurden. Um den historischen Kontext wirklich zu verstehen, reicht das bloße Lesen nicht aus. Der Ausflug ins DDR-Museum sollte genau diese Lücke schließen: Wie hat man damals gelebt? Wie hat sich Überwachung im Alltag angefühlt? Was bedeutete es, in einem Staat aufzuwachsen, in dem Reisefreiheit, freie Meinungsäußerung und persönliche Entfaltung stark eingeschränkt waren? Der Ausflug hat einmal mehr gezeigt, wie wertvoll außerschulische Lernorte für ein tiefes Verständnis literarischer Texte sind – und wie lebendig Deutschunterricht werden kann, wenn Geschichte und Literatur einander begegnen.



 **Elektro**

Moderne Technik für Zuhause.

- Elektroinstallationsarbeiten
- PV Anlagen
- Smart-Home Systeme
- Sprechanlagen
- Netzwerkinstallation
- Rauchmelder
- E-Check

WERLING

Tradition und Fortschritt seit 1912

Werling GmbH | Industriestraße 19 | 76189 Karlsruhe | 0721 / 9 31 74-0 | info@werling.de | werling.de

Souveräner Turniersieg beim Kreisfinale – Qualifikation für das Landesfinale

Mit einer beeindruckenden Leistung sicherte sich die Fußballmannschaft der Tulla-Realschule souverän den Turniersieg beim Kreisfinale. Mit einem herausragenden Torverhältnis von 20:1 Toren qualifizierte sie sich für das Landesfinale am 10. Juni 2026 beim FSSV Karlsruhe.

Von Beginn an zeigte unsere Mannschaft großen Einsatzwillen, spielerische Klasse und eine bemerkenswerte Geschlossenheit. Besonders hervorzuheben ist dabei die Leistung der jüngeren Teilnehmenden aus den 5. und 6. Klassen, die sich mutig und engagiert gegen teilweise deutlich ältere Schüler behaupteten.

Dieser Turniersieg ist ein verdienter Lohn für den Einsatz und die starke Teamleistung aller Beteiligten. Mit viel Selbstvertrauen blickt die Mannschaft nun dem Landesfinale entgegen

Angelika Quast

Kirchen

Katholische Kirche Karlsruhe –

Pfarrbüro St. Bernhard

Website: www.kath-karlsruhe.de – hier finden Sie alle Veranstaltungen, Gottesdienste sowie Infos zum Gemeindeteam St. Bernhard.

Besondere Einladungen in St. Bernhard:

13.09.2026, 15 Uhr, Kleines Orgelkonzert mit anschl. Orgelführung, Kirche St. Bernhard

Evangelische

Luthergemeinde Karlsruhe

Buch und Segen

Sa. **26. Sept.** um 18 Uhr: Einfach hinsetzen, Ruhe finden, loslassen, was so war und was



SSC
FITNESS UND
GESUNDHEITS
STUDIO

**IN EINEM JAHR
WIRST DU DIR WÜNSCHEN,
DU HÄTTEST HEUTE
ANGEFANGEN!**

**Jetzt Mitglied werden!
Kostenloses Probetraining
0721 / 9672233**

fitness.ssc-karlsruhe.de

 facebook.de/ssc-karlsruhe

 instagram.com/sscsportidee

 twitter.com/ssc_sportidee

mich noch beschäftigt. Stille und Musik in der Lutherkirche. Ein Buch.

Frauen Abend

Frauen vernetzen im Nord-Osten. Unter diesem Motto laden wir wieder herzlich zu einem Frauen Abend am **4. Nov.** um 19.30 Uhr in den Luthersaal ein. Ein Abend, der offen ist für alle Frauen: egal, wie alt, egal, aus welchem Stadtteil, egal, ob mit oder ohne Konfession. Es geht um Austausch, Vernetzung und um Zeit zum Auftanken.

Lutherforum

21. Okt., 20 Uhr Gesellschaft und Politik, Luthersaal

Atomendlagersuche und deren rechtliche und soziologisch Hintergründe
Prof. Ulrich Smeddinck (ITAS/KIT)

Senioren Café

jeweils 15 Uhr, Luthersaal

- **22. Sept.:** Die Lutherkirche – Geschichte und Architektur (Irene Burge)
- **20. Okt.:** Todestag von Paul Gerhardt (PfarrerIn Tina Blumenkamp)
- **17. Nov.:** Die Karlsruher Oststadt (Inge Müller)

Kinderkirche

jeweils um 12 Uhr im Musikraum

Die nächsten Termine sind:
20.9. 11.10., 8.11., 29.11.

Weitere Infos: www.luthergemeinde.info

PfarrerIn Tina Blumenkamp

Lutherana

Nach den Schulferien starten wieder alle Chöre der Lutherana mit neuem Programm – interessierte Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die gerne singen, sind herzlich eingeladen, einmal zu einer Chorprobe zu kommen.

Weitere Infos zu den Chören unter www.lutherana.de/unsere-choere-und-ensembles/

Herzliche Einladung zu den nächsten Veranstaltungen – hier in Auswahl:

▪ **Sonntag, 13. September 2026, 14 Uhr** **Orgel à la française**

Ein Kurzkonzert zum Tag des offenen Denkmals und im Rahmen der Karlsruher Orgelspaziergänge

▪ **Sonntag, 11. Oktober 2026, 18 Uhr** **Carmina Burana von Carl Orff**

Karten: € 12–22 an der Konzertkasse, VVK über Schlaile und ztiz

▪ **Sonntag, 18. Okt. – ORGELFEST** **25 Jahre Mönch-Orgel**

11:00: Festgottesdienst, anschl. Orgelführungen, Mittagessen, Kaffee/Kuchen, Sektempfang und

14:00: für Familien: „Orgelbauer Fröhlich“, Orgelkonzert für Kinder,

16:00: für Orgelbegeisterte: „Orgel pur“: Impressionismus in der Orgelmusik,

18:00: für Mutige: „Konzert-Krimi“, Krimilesung mit Musik.

Eintritt bei allen Veranstaltungen frei!

▪ **Samstag, 21. Nov., 18 Uhr Evensong – ein ökumenisches Abendlob**

Vokalensemble der Lutherana, Schola St. Bernhard

▪ **Samstag, 29. Nov., 14 Uhr Adventsbasar**

Kinderchor der Lutherana – Offenes Singen u.v.m. Adventskränze, Adventsgedecke, kulinarische und kreative Geschenkideen, Kaffee und Kuchen

Weitere Informationen finden Sie unter www.lutherana.de

*KMD Dorothea Lehmann-Horsch,
Kantorin an der Lutherkirche*

Austrägerinnen oder

Austräger gesucht!

Gemeinsam für eine lebendige Oststadt! Unsere Oststadt-Umschau braucht Hände, um zu uns zu gelangen.

Was ist zu tun?

- Zustellung der Oststadt-Umschau an Haushalte im Stadtteil
- Zuverlässigkeit, Bewegung an der frischen Luft
- Zuverlässige Rückverteilung inhouse
- Freude an zuverlässiger und pünktlicher Verteilung

Und was habe ich davon:

- Eine kleine Aufwandsentschädigung
- Flexible Zeiteinteilung
- Mitarbeit im Bürgerverein Oststadt e.V.
- Nettes Team von Austeilerinnen und Austeilern

Interessiert?

Kontaktaufnahme bitte unter:
vorstand@bv-oststadt.de,
Renate Krogmeier-Vieten



Die Oststadt in Zahlen

Stand: 01. Januar 2026

Fläche	5,269 km ²
Bevölkerung	19.948
Personen je km²	3.786
Ausländeranteil	25,5 %
Personen unter 20	11,4 %
Personen über 64	12,8 %
Arbeitslose	589
Wohnungen	11.609
Kraftfahrzeuge	12.452
Registrierte Hunde	356

Herausgeber: Bürgerverein Oststadt e.V.
Renate Krogmeier-Vieten, Vorsitzende
Georg-Friedrich-Str. 3,
76131 Karlsruhe
Tel. 0176 4588 3601,
vorstand@bv-oststadt.de

Redaktion: Dr. Tassi Giannikopoulos
Hofäckerstraße 50, 76139 Karlsruhe
Beiträge per Mail an
redaktion@bv-oststadt.de
Namentlich gekennzeichnete Artikel
stellen nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion dar.

Anzeigen: James von Degenfeld
Tel. 0721/6283-26
von.degenfeld@druck-verlag-sw.de

Herstellung, Layout, Grafik:
Druck + Verlagsgesellschaft Südwest mbH
Messering 5 | 76287 Rheinstetten
Telefon 0721/6283-0 | Telefax 0721/6283-10
www.druckhaus-karlsruhe.de
info@druck-verlag-sw.de